

Blog

„Lass uns Deine BOTEN sein...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
einen Wunder-schönen „*Guten Morgen!*“ und „*FRIEDEN über alle Grenzen!*“

Auch heute möchte ich Ihnen noch einmal einen absoluten Lieblingstext von mir aus dem KURS IN WUNDERN weitergeben.

Ich finde, er passt besonders gut zu der **Adventszeit**, die vor mehr als zweitausend Jahren damit begann, dass Erzengel GABRIEL, der große weiße Erzengel der Verkündigung, als Bote GOTTES zu Maria kam.

Und später, am Ende der Adventszeit, als das Warten ein Ende hatte, waren es sogar ganze Heerscharen von Engeln, die das „Evangelium“, die „gute Botschaft“, zu den Hirten brachten.

Die Kraniche, die auch gestern wieder in großer Formation mit kräftigem Flügelschlag über uns hinweg flogen, erinnern mich jedes Mal an diese Heerscharen, besonders an die Erzengel.

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen. Nur dass es derzeit kaum noch „gute Nachrichten“ zu geben scheint.

Es kommt auf uns an! Weil wir auch heute noch an WUNDER glauben.

Und weil wir wissen, dass all das Schwere, von dem wir erfahren, einen guten SINN hat - wenn wir der Göttlichen FÜHRUNG vertrauen!

Hier und heute sind WIR aufgerufen, „Boten GOTTES“ zu sein.

Weil genau dies unsere Aufgabe ist – wenn wir damit einverstanden sind.

Passend zu meinem Lieblingstext im KURS IN WUNDERN! Dort heißt es:

„Du bist heute der Bote GOTTES.

***Du bringst SEIN Glück zu allen, die Du erblickst
und SEINEN Frieden zu jedem, der Dich anblickt
und SEINE Botschaft in Deinem glücklichen Gesicht sieht.“***

Und weiter heißt es:

„ER wird da sein.

Du bist wesentlich für SEINEN Plan.

Du bist heute SEIN Bote.

Und Du musst finden, was Du heute nach SEINEM WILLEN geben sollst.

...

Und IHM antwortest Du jedesmal, wenn Du Dir sagst,

dass Du wesentlich bist für GOTTES Plan zur Erlösung dieser Welt“.

Ist das nicht wunderbar?

Da haben Sie Ihre Aufgabe und Ihren Göttlichen Auftrag – wenn Sie bereit sind, dies anzunehmen.

Vielleicht wissen Sie gar nicht, WIE oft Sie schon in SEINEM Namen gesprochen haben, anderen Menschen eine für sie sehr wichtige Botschaft überbracht und sie getröstet haben?

Das ist gut möglich. In einem anderen Lieblingsbuch von mir heißt es dazu:

„Die Empfänger göttlicher Botschaften verstehen nicht immer, was ihnen offenbart wird...

Andere hören die Botschaft und ihr Herz gibt Antwort.“

Diese Sätze hat damals die Mutter des jungen LUCANUS, des späteren Evangelisten LUKAS, zu ihm gesprochen, als er nicht verstehen konnte, wieso seine Worte für einen anderen Menschen heilsam gewesen waren.

Ihm war seine GABE nicht bewusst. Lange hat er an der WIRKSAMKEIT seines Tuns gezweifelt. Er hat sogar an GOTT gezweifelt... und doch hat GOTT durch ihn große Wunder gewirkt.

Es war nicht nur sein ausgezeichnetes Wissen, das er sich als Arzt bei seiner Ausbildung in ALEXANDRIA erworben hatte und auf geniale Weise, anzuwenden verstand.

Der Grund für die WIRKSAMKEIT seiner Heilbehandlungen und seiner tröstenden Worte lag in seiner guten und reinen Absicht begründet. Sie drängte ihn förmlich, den Menschen, die auf seine Hilfe vertrauten, GUTES zu tun!

Als BOTE GOTTES sind Sie immer genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort! Und Sie werden immer wissen, was zu sagen und zu tun ist.

So, wie es in dem anderen schönen Text aus dem KURS IN WUNDERN, den ich Ihnen im vorigen Blog Beitrag („[GOTT ist mit uns...!](#)“) weitergegeben habe, heißt:

***„Ich bin nur hier,
um wahrhaft hilfreich zu sein.***

***Ich bin hier,
um Ihn zu vertreten, der mich gesandt hat.***

***Ich brauche mich nicht zu sorgen,
was ich sagen oder tun soll,***

***denn Er, der mich gesandt hat,
wird mich führen.“***

Welche Verheißung!

Es wird viel Arbeit für uns geben in der nächsten Zeit! Aber wir sind nicht allein.

Wenn Sie mögen und es Ihnen ernst ist mit Ihrem Wunsch, „wahrhaft hilfreich zu sein“, können Sie sogar darum bitten.

Die Worte eines sehr schönen Liedes, das ich früher im Religionsunterricht oft mit meinen kleinen Grundschulern gesungen habe, passen sehr gut für diese Bitte.

*„Herr, wir bitten: Komm und segne uns;
lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halt die Hände über uns.
Rühr uns an mit deiner Kraft.*

*In die Nacht der Welt
hast du uns gestellt,
deine Freude auszubreiten.
In der Traurigkeit,
mitten in dem Leid,
lass uns deine Boten sein.*

...

Es wird Zeit, dass wir uns wieder an **unsere wahre MACHT als inkarnierte Sternenwesen** erinnern, die gekommen sind, diese Welt zu heilen!

Dass wir uns ihrer bewusst sind und diese MACHT auch annehmen!

Klar, dass wir nur denen helfen können und dürfen, die dazu bereit sind.

„Soweit erlaubt und erwünscht und nach SEELEN Plan!“, wie ich immer sage.

„Erlaubt“ bedeutet, dass Ihre Göttliche FÜHRUNG dem zustimmt.

„Erwünscht“ heißt, dass der Betreffende Sie zuvor um Hilfe gebeten hat.

Und **„Nach SEELEN Plan“** bedeutet, dass dies alles mit den karmischen Gegebenheiten des betreffenden Menschen übereinstimmen muss.

Aber dabei wird Ihnen Ihre „Obere Leitstelle“ schon helfen. Es geht sowieso nur mit deren Zustimmung und Unterstützung. Aber das wussten Sie ja bereits.

Für heute genug!

GOTTES SEGEN für Sie und Ihre Aufgabe
und GÖTTLICHEN SCHUTZ und GÖTTLICHE FÜHRUNG ebenfalls!

Einen gesegneten 1. Advent für Sie alle!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

1. Dezember 2024

PS: KURS IN WUNDERN, Übungsbuch, Lektion 100, Abschnitt 6 Satz 4 und 10.

PPS: Taylor Caldwell, Geliebter und berühmter Arzt. S.160

PPPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.

© Christine Stark www.christine-stark.de